

## Fachberater\*in für Kita-Verbund Severdingen

Online-Planspiel | Engagement Willkommen?!



## VORBEREITUNG

Im Folgenden lernen Sie **Ihre Rolle, deren Positionen und Ziele** hinsichtlich der heutigen Fragestellung kennen.

Lesen Sie das Profil und Ihre **Argumente** durch und überlegen Sie im Team eine **Strategie**, wie Sie Ihre Interessen vertreten können.

Überlegen Sie: Was ist Ihre **ideale Lösung**? Inwieweit und bei welchen Punkten wären Sie bereit, **Kompromisse** einzugehen?

Eine Person aus Ihrem Team sollte Ihre Gruppe in der Eröffnungsrunde der Diskussionsrunde **kurz vorstellen** (max. 60 Sekunden) und die anderen Anwesenden begrüßen. Stellen Sie dabei noch keine Forderungen.



## PROFIL (1/3)

Bevor Sie Fachberater\*in für 23 Kitas in der Region rund um Severdingen wurden, haben Sie selbst 10 Jahre lang als Erzieher\*in in einer Kita gearbeitet.

Sie wissen um den Personalmangel und die immer wieder auftretende Schwierigkeit, pädagogische Leitlinien und Wertevorstellungen mit Finanzierungsplänen zu vereinbaren. Durch die Kürzung öffentlicher Gelder und die zunehmende Landflucht hat sich dieses Problem in vielen Kitas verstärkt.

Seit einem Jahr beraten Sie Kitas bei genau diesen Fragestellungen und helfen dabei, die Kitas qualitativ und organisatorisch auf den neuesten Stand zu bringen. Sie sorgen dafür, dass die Kita-Leitung und der Kita-Träger nicht ihren Erziehungsauftrag und ihre Wertevorstellungen aus den Augen verlieren.



## PROFIL (2/3)

In Ihrer Funktion haben Sie einen guten Einblick in die Kitas der Region. Sie finden es gut, dass sich die Kita Spatzennest mit der Frage auseinandersetzt, wie sie mit Menschen umgehen soll, die eine sehr rechte Gesinnung haben (sollen). Oft verschließen Kita-Leitungen nämlich vor dieser Frage die Augen. Sie tun so, als ob nichts wäre. Das macht's nur noch schlimmer.

Doch auch Kitas sind kein politikfreier Raum und Menschen mit rechter Gesinnung suchen gezielt Kontakt dorthin. Hinter deren freundlichen Angeboten steckt in der Regel eine knallhart kalkulierte Strategie der Unterwanderung.



## PROFIL (3/3)

Anstelle von Toleranz und Nächstenliebe streben diese Leute nach der Verbreitung ihrer menschenverachtenden Weltanschauungen – getarnt als nette, unpolitische Mutter von nebenan oder als zupackender Vater, der im Sportverein aushilft.

Nicht nur deswegen finden Sie es begrüßenswert, dass die Initiative AA-SR die Unterschriftenaktion gestartet hat. Nicht zuletzt ist daher das heutige Treffen zustande gekommen.

**DEMOKRATISCHE WERTE MÜSSEN SCHON IN DER KITA VERTEIDIGT WERDEN**

Online-Planspiel | Engagement Willkommen?!



## IHRE STANDPUNKTE (1/3)

- Was oft vergessen wird: Die Kinderrechte garantieren Kindern das Recht auf Diskriminierungsfreiheit. Das bedeutet auch, sie vor demokratiefeindlichen und diskriminierenden Äußerungen und Handlungen schützen zu müssen.
- Der Kita-Träger sollte seine Fixierung aufs Geld schleunigst überdenken. Zerstörte demokratische Werte und Rechte lassen sich mit dem Ersparten nämlich nicht wieder kitten.
- Auch die Kita-Leitung sollte sich ganz genau überlegen, ob sie den Frauenverein wirklich weiter ehrenamtlich in der Kita arbeiten lassen will. Für Sie ist das falsch verstandene Offenheit und Toleranz.



## IHRE STANDPUNKTE (2/3)

- Es wäre ein fatales Zeichen, gesponserte oder vergünstigte Lebensmittel vom Patriotischen Bauernverband anzunehmen. Wiederholt schon haben Sie Kitas davon erfolgreich abgeraten, dort Lebensmittel zu bestellen!
- Kita-Leitung und der Träger belügen sich selbst – sie suchen Rechtfertigungen für die Zusammenarbeit mit Menschen, die die Demokratie verachten! Das müssen Sie den beiden Parteien klar machen.
- Zivilgesellschaft muss unbequem sein! Ein großes Lob deswegen an AA-SR für die Unterschriftenaktion. So wurde eine Öffentlichkeit geschaffen. Diese führt oft zum schnellen Rückzug der Rechten. Generell fehlt in Severdingen allerdings noch allzu oft eine Kultur des Hinschauens!



## IHRE STANDPUNKTE (3/3)

- Ihre konkrete Empfehlung für den Kita-Rat: Eine Passage im Kita-Leitbild sollte verdeutlichen, dass Menschen mit rechtsextremistischer Gesinnung nicht willkommen sind. Und diese Passage sollte am besten auch in der Kita gut sichtbar aushängen.
- Sicherlich wird das Argument kommen, dass es zum Angebot des Frauenvereins keine Alternative gibt. Selbst wenn's so wäre – mit Demokratiefeind\*innen zusammenzuarbeiten ist erst recht keine Alternative. Vielleicht lässt sich heute etwas organisieren, um kurzfristig Ersatz zu finden. Da ist die Initiative aller gefragt.





# Szenario

ENGAGEMENT WILLKOMMEN?! –  
ZUM UMGANG MIT RECHTEN GESINNUNGEN IM EHRENAMT



## WILLKOMMEN IN SEVERDINGEN

Die kommunale Kita Spatzennest in der fiktiven ländlichen Gemeinde Severdingen (ca. 15.700 Einwohner\*innen) braucht eine neue Mittagsversorgung!

Bisher wurde das Mittagessen von „Naschkater Catering“ geliefert. Die Firma versorgte drei Schulen und zwei Kitas in der Region um Severdingen. Allerdings musste sie letzten Monat aufgrund der schlechten Auftragslage Insolvenz anmelden. Die zunehmende Landflucht lässt Kita-Gruppen und Schulklassen kontinuierlich schrumpfen – und damit schrumpfen auch die Aufträge.

Der **Kita-Rat** – bestehend aus dem Kita-Träger, der Kita-Leitung und dem Elternrat – muss deshalb eine Alternative finden. Diese sollte sowohl finanziell zu stemmen als auch mit den unterschiedlichen Vorstellungen und Erwartungen vereinbar sein.

Online-Planspiel | Engagement Willkommen?!



## WILLKOMMEN IN SEVERDINGEN

Doch es ist nicht leicht, in der dünn besiedelten Region eine neue Cateringfirma zu finden. Der einzige derzeit verfügbare Lieferant in der Region ist der Großkonzern Sedox.

Dieser hat aber einen miesen Ruf, weil er im vergangenen Jahr in einen Lebensmittelskandal verwickelt war. Verdorbenes Hackfleisch hatte in einer Schulkantine zu massenhaft Brechdurchfall geführt.

Seitdem wird der Konzern äußerst kritisch betrachtet. Hinzu kommt: Sedox ist doppelt so teuer wie „Naschkater Catering“.



## WILLKOMMEN IN SEVERDINGEN

Nun hat vor zwei Wochen der Frauenverein Severdingen angeboten, das tägliche Kochen für die Kita ehrenamtlich zu übernehmen.

Diese sehr traditionell eingestellte Gruppe von Frauen ist aufgrund ihres ehrenamtlichen Engagements in vielen Bereichen der Gemeinde sehr gut vernetzt.

Durch ihre Kontakte können sie z.B. günstige, regionale und biologisch angebaute Lebensmittel organisieren.



## WILLKOMMEN IN SEVERDINGEN

So hat der Frauenverein mit dem „Patriotischen Bauernverein Severdingen“ eine Abmachung.

Dieser könnte der Kita einen Großteil der Lebensmittel spenden oder aber zu einem besonders günstigen Preis verkaufen. Natürlich nur, wenn der Frauenverein das Kochen übernehmen würde.

Das Angebot des Frauenvereins und dessen potentielle Zusammenarbeit mit dem Bauernverband ist im Kita-Rat und bei etlichen Eltern gemischt aufgenommen worden.

Seit längerem geht das Gerücht um, dass einige Mitglieder des Frauenvereins mit nationalkonservativen und anderen sehr rechten Gruppierungen in der Region sympathisieren oder sogar dort aktiv mitarbeiten.



## WILLKOMMEN IN SEVERDINGEN

Auch über den Bauernverband wird gemunkelt, dass die Mitglieder ein dogmatisches Weltbild vertreten und die Idee einer völkisch-germanischen Glaubensgemeinschaft verherrlichen.

Genau wegen dieser vermuteten Nähe des Frauenvereins und des Bauernverbands zum rechten politischen Rand hat die Initiative „Augen auf! – Severdingen gegen RECHTS“ (kurz AA-SR) letzte Woche eine Unterschriftenaktion gegen das Angebot des Frauenvereins gestartet.

Innerhalb von nur vier Tagen konnten sie 969 Unterschriften sammeln – genug, um den Kita-Rat auf den Plan zu rufen. Der Kita-Rat hat heute unterschiedliche Akteure eingeladen, um sich über das Angebot des Frauenvereins und des Bauernverbands auszutauschen und offene Fragen zu klären.

Online-Planspiel | Engagement Willkommen?!



## DISKUSSIONSPUNKTE

- Wie soll mit dem Angebot des Frauenvereins Severdingen und des Patriotischen Bauernverbands umgegangen werden?
- Was spricht für eine Zusammenarbeit, was dagegen?

## ENTSCHEIDUNGSMECHANISMEN

Im Anschluss an die heutige Diskussion muss der **Kita-Rat (Kita-Träger, Kita-Leitung, Elternrat)** entscheiden, wie mit dem Angebot verfahren wird.

**Abstimmungsberechtigt ist ausschließlich der Kita-Rat. Alle anderen Beteiligten dürfen Argumente einbringen, stimmen aber nicht mit ab.**



## TEILNEHMENDE GRUPPEN



Moderation



Träger der Kita



Kita-Leitung



Elternrat



Spar- und Bauverein Severdingen



„Augen auf! – Severdingen gegen RECHTS



Fachberater\*in für Kita-Verbund Severdingen



Leiter\*in Freiwilligenzentrum



Frauenverein Severdingen



Pastor\*in Kirchengemeinde Severdingen





# FREI UND GLEICH

Dieses Planspiel ist Teil eines fünfteiligen Planspiel-Sets, das für die Menschenrechtsinitiative #freiundgleich der Evangelischen Kirche in Deutschland von planpolitik ([www.planpolitik.de](http://www.planpolitik.de)) konzipiert und ausgearbeitet wurde.

Die #freiundgleich-Planspiele decken aktuelle gesellschaftliche und politische Fragestellungen ab. Es geht neben der Frage zum Umgang mit rechten Gesinnungen im Ehrenamt um zivile Seenotrettung im Mittelmeer, um die Grenzen der Religionsfreiheit, Reaktionen auf Vorwürfe sexueller Belästigung sowie um Unternehmensverantwortung in der Modebranche.

**Mehr unter [freiundgleich.info](http://freiundgleich.info)**